

Modul 1: Arbeitsrecht

Modul 2: Betriebswirtschaft

Know-how für die Praxis

DIE EINRICHTUNG

DIE AWW IN KÜRZE

Seit über drei Jahrzehnten steht die Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der Universität Hamburg für Weiterbildung auf höchstem Niveau: für Berufstätige, die wissenschaftlich fundiertes Wissen und Zugang zu aktuellen Forschungsergebnissen benötigen, und auch für alle anderen, die vom universitären Wissensschatz profitieren möchten und auf Qualität Wert legen.

Die AWW wurde 1975 gegründet und gehört heute zu den renommiertesten und größten Einrichtungen der Hochschul-Weiterbildung in Deutschland mit

- 13 festen und 15 studentischen Mitarbeiter/innen
- ca. 6000 Teilnehmenden pro Semester
- rund 120 Dozent/innen

WIR BIETEN IHNEN

- Allgemeine wissenschaftliche Weiterbildung
- Allgemeines Vorlesungswesen (AV)
- Kontaktstudium für ältere Erwachsene (KSE)
- Berufsbezogene Weiterbildungsangebote
- Zugang zur FernUniversität Hagen
- Zugang zur britischen Open University
- Inhouse-Schulungen
- Projektentwicklung und -steuerung
- Entwicklung von Weiterbildungsangeboten in Kooperation

ANMELDUNG UND KONTAKT

ANMELDUNG

bitte schriftlich – auch per E-Mail – bis:
15.09.2008 (Betriebswirtschaft)

22.02.2009 (Arbeitsrecht)

Bitte fügen Sie einen kurzen Lebenslauf sowie die Kopie Ihres Hochschulabschlusses bei.

Bei freien Plätzen werden in Einzelfällen auch später eingehende Bewerbungen berücksichtigt.

Falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet das Losverfahren.

Nach ca. zehn Tagen werden Sie informiert.

KONTAKT

Universität Hamburg

Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung

Dr. Michaela Tzankoff

Vogt-Kölln-Str. 30, Haus E

22527 Hamburg

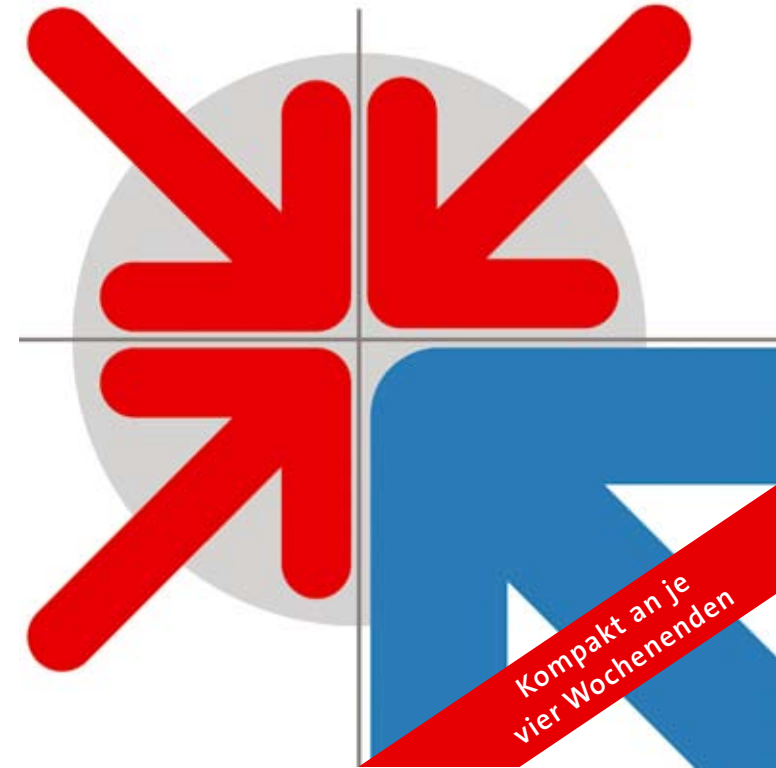
Tel. 040/42883-2650 und -2499

Fax 040/42883-2651

E-Mail wb@aww.uni-hamburg.de

www.aww.uni-hamburg.de

Änderungen vorbehalten



Zusatzqualifizierung

Seit 14 Jahren durch den BFD gefördert

KOMPAKTES KNOW-HOW

ADRESSATEN

Die Zusatzqualifizierung „Betriebswirtschaftslehre“ und „Arbeitsrecht“ richtet sich an Hochschulabsolventen, die zusätzliches Know-how für den Job benötigen und sich dies in jeweils vier Kompakt-Wochenenden in Präsenzform erarbeiten möchten. Sie wurde als Bestandteil der „Postuniversitären Qualifikation für den Beruf“ (PUQAB) in Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität entwickelt.

ZIEL

In den Modulen geht es um den Erwerb von Grundlagenwissen für Berufstätige oder Berufseinsteiger/innen mit einem Hochschulabschluss. Die Kenntnis dieser Grundlagen ermöglicht ein qualifiziertes „Mitreden“ im Beruf, bei betrieblichen Entscheidungen oder in der Projektarbeit. Daher liegt der Schwerpunkt auf einer anwendungsbezogenen und praxisorientierten Erarbeitung (Fallbeispiele, Planspiel u.a.). Alle Dozenten sind erfahrene Praktiker/innen und gleichzeitig seit Jahren in der akademischen Erwachsenenbildung tätig.

TERMINE

Freitags 17 Uhr bis sonntags 15 Uhr	
Betriebswirtschaft	31.10. – 01.11.2008 21.11. – 23.11.2008 12.12. – 14.12.2008 16.01. – 18.01.2009
Arbeitsrecht:	April 2009 – Juli 2009
Betriebswirtschaft:	Okt. 2009 – Jan. 2010

DIE MODULE

Modul 1: BETRIEBSWIRTSCHAFT

- Grundlagen der Betriebswirtschaft und Unternehmensführung (u.a. betrieblicher Planungs- und Entscheidungsprozess, praktische Aspekte für den Betriebsaufbau)
- Finanzierung/Investition (Investitions-, Wirtschaftlichkeitsrechnung, Finanzierungsentscheidungen)
- Controlling (Planung, Steuerung, Kontrolle)
- Marketing (Marketingkonzepte/-instrumente)

Andreas Lübker (Unternehmensberater)

Dr. Rainer M. Giersch (Unternehmensberater)

Modul 2: ARBEITSRECHT

- Vertragsrecht (u.a. Kauf-, Werk-, Dienstvertrag)
- Arbeitsvertragsrecht (u.a. Gestaltungsfaktoren, Begründung, Rechte und Pflichten des Arbeitsverhältnisses)
- Kollektives Arbeitsrecht (u.a. Tarifrecht, Arbeitskampf- und Betriebsverfassungsrecht)
- Kündigungsschutzrecht und Arbeitsgerichtsverfahren (u.a. Grundzüge des Kündigungsrechts sowie arbeitsgerichtlicher Verfahren)

Prof. Dr. Klaus Moritz (Universität Hamburg)

Heinrich Geising (Anwalt)

Dr. Hauke Rinsdorf (Anwalt)

Birgit Voßkühler (Arbeitsgericht Hamburg)

Peter Klenter (DGB-Rechtsschutz)

STUDIENORGANISATION

UMFANG

Das Qualifizierungsangebot umfasst 160 Unterrichtsstunden in zwei Semestern. Mit der Erarbeitung einer Hausarbeit entspricht dies sieben ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). Für das Vor- und Nachbereiten der Wochenenden sollten ca. zwei bis drei Stunden je Woche eingeplant werden.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

abgeschlossenes Hochschulstudium

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Bei regelmäßiger Teilnahme an den Präsenzphasen (mind. 75 Prozent je Semester) wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Ein „Semesterzertifikat“ wird ausgestellt, wenn im Anschluss eine Hausarbeit mit Erfolg angefertigt wurde. Das „Universitätszertifikat“ der Universität Hamburg wird für den erfolgreichen Abschluss beider Teile der Zusatzqualifikation vergeben.

KOSTEN UND FÖRDERUNG

Die Teilnahmegebühr beträgt 547 Euro bzw. 548 Euro pro Modul (inkl. Lernmaterialien und Catering an den Wochenenden). Für die Teilnahme an den Hausarbeiten werden zusätzlich 65 Euro erhoben. Informationen zur Förderung gibt der zuständige Berufsförderungsdienst (BFD).